



JAHRESBERICHT

2022



Das Jahr 2022 in Schlagzeilen

Es geht aufwärts!

Der Blick zurück geht auf ein Jahr, das uns alle vor neue Herausforderungen gestellt hat, wie den weiteren pandemiebedingten Auflagen, den spürbaren Folgen des Krieges in der Ukraine oder der Energiekrise.

Vor allem in der ersten Jahreshälfte gab es in der Gemeindebibliothek weiterhin Zugangsbeschränkungen und Eingangskontrollen. Auch wenn die Abläufe zuweilen etwas kompliziert anmuteten und manches nicht wieder möglich war, so spielte sich das Leben in der Gemeindebibliothek doch fast wieder in den gewohnten Bahnen ab. Sowohl die Öffnungszeiten als auch die Veranstaltungen und Neuanmeldungen haben den Stand von vor Corona sogar überschritten. Zudem boomte die Nachfrage nach bibliotheks- und medienpädagogischen Angeboten. Insgesamt gab es 354 Veranstaltungen. Damit belegte die Gemeindebibliothek im Bildungs- und Kulturbereich den 1. Platz unter den bayerischen Bibliotheken ähnlicher Größenordnung. Im Durchschnitt bot in der Vergleichsgruppe jede Bibliothek 84 Kultur- und Bildungsangebote im vergangenen Jahr an.

	2019	2020	2021	2022
Öffnungszeiten	1.210	1.010	995	1.237
Veranstaltungen	282	130	136	354
Aktive Kunden	2.952	2.565	2.653	2.675
Neuanmeldungen	411	384	313	444

Neufahrner Bildungs-Ehe

Am 11. März wurde die Kooperation zwischen der Gemeindebibliothek Neufahrn und der vhs Neufahrn-Hallbergmoos offiziell besiegelt.

„Wir trauen uns!“ war das Motto, unter den die Gemeindebibliothek Neufahrn und die vhs Neufahrn-Hallbergmoos die Unterzeichnung ihres Kooperationsvertrags gestellt haben.

Passend dazu wurde der Vertrag im Trauzimmer des Rathauses unterzeichnet.



Seit langem kooperieren die Neufahrner Bildungseinrichtungen Gemeindebibliothek und Volkshochschule miteinander. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist die Vernetzung beider kommunaler Lernorte, um die fachlichen Kompetenzen im Sinne der Bürger: innen noch besser zu nutzen.

Die Angebotspalette im Kultur- und Bildungsbereich wird vielfältiger und umfangreicher. Beide Kooperationspartner erreichen neue Zielgruppen und die Dienstleistungsqualität wird gesteigert.

Ganz nach dem Motto: „Wir machen uns stark durch fachliche Vernetzung“ stärken sie sich gegenseitig in ihrer Position als zentrale Lernorte in der kommunalen Bildungslandschaft.

Ausgezeichnet!

Zum zehnten Mal wurde das *Gütesiegel "Bibliotheken – Partner der Schulen"* 2022 in Bayern verliehen. Die Gemeindebibliothek war für ihre herausragende Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen am Ort zum siebten Mal unter den Preisträgerinnen. Vor allem die zurückliegenden Jahre 2020/2021 waren aufgrund der Pandemie eine herausfordernde Zeit hinsichtlich der Zusammenarbeit von Bibliotheken mit Schulen, was die Gemeindebibliothek mit kreativen Ideen gemeistert hat. Auch der regelmäßig stattfindende Sprachförderunterricht für Migrationskinder wurde lobend erwähnt.



Wir gratulieren! - Unsere Auszubildende ist FaMI

Nach ihrer dreijährigen Ausbildung in der Gemeindebibliothek Neufahrn hat Sabina Graßl mit Bravour ihre Prüfungen zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek – kurz FaMI bestanden. Seit August 2022 unterstützt sie mit ihrem großen Engagement und kreativen Ideen das Bibliotheksteam.

Vorlesen was geht! – Bundesweiter Vorlesestag

Experten sind sich einig: Regelmäßiges Vorlesen wirkt sich positiv auf die Entwicklung von Kindern aus. Deswegen gibt es seit 2004 jeden dritten Freitag im November den bundesweiten Vorlesestag, der auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam machen möchte. Auf Initiative der Gemeindebibliothek machten sich am 18. November Anita Meinelt, Stellvertreterin des Landrats, und Barbara Berger, Geschäftsführerin der Bildungsregion



Freising, gemeinsam mit Neufahrns Bürgermeister Franz Heilmeier und dem Bundestagsabgeordneten Leon Eckert auf den Weg und besuchten die Viertklässler der beiden Grundschulen in Neufahrn. Die Kinder tauchten in die Geschichten ein und erlebten mit ihren Vorlesern gemeinsame Abenteuer und teilten lustige Momente.

Wir sind Leseförderakteure!



Die aktuelle Studie der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) weist nach, dass ein Viertel der Viertklässler nicht richtig lesen kann. Dieses Ergebnis ist alarmierend, denn Lesekompetenz ist der Schlüssel zur Bildung, zu Fantasie und gesellschaftlicher Teilhabe.

Deshalb ist es ein großes Anliegen der Gemeindebibliothek mit ihren vielseitigen Bildungsangeboten, Lesefreude und Lesemotivation zu wecken und Lesekompetenz zu stärken. Dafür wurde die Gemeindebibliothek mehrfach ausgezeichnet. Allein für Kinder und Jugendliche fanden im vergangenen Jahr 226 Bildungs- und Kulturangebote statt. Neben regelmäßigen Leseaktionen wie Bilderbuchkinos, Sommerferien-Leseclub, dem Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder, Autorenlesungen und der Sommerferienaktion „Geschichten auf dem Marktplatz“, gab es zahlreiche Buchvorstellungen für Kindergarten- und Grundschulkindern.

Da das Lesen auch mit der Verfügbarkeit von Büchern zusammenhängt und laut der IGLU-Studie 44 Prozent der Kinder maximal zehn Kinderbücher zuhause haben, stellt die Gemeindebibliothek ein breites Angebot über 8.000 Kinder- und Jugendbücher kostenlos zur Ausleihe zur Verfügung.

Es werden bei der Aktion „Bibliotheksausweis in jede Schultüte“ Bücher verschenkt und mit der Teilnahme am Projekt „Lesestart 1-2-3“ der Stiftung Lesen werden Büchertaschen für Dreijährige mit einem Bilderbuch und Vorlesetipps für Eltern ausgegeben.

Mach mit! – BeeBots & Co.

Neben der Leseförderung ist auch die Medienbildung und das Erweitern von Medienkompetenz ein wichtiges Aufgabengebiet der Gemeindebibliothek.

So gab es in Kooperation mit der vhs Neufahrn-Hallbergmoos einen Workshop zum Thema Robotik. Mit den Bienenrobotern BeeBots konnten Kinder ab 7 Jahren erste Erfahrungen rund ums Programmieren sammeln.



Es fanden mehrere 3D-Workshops statt. Dabei entstanden dreidimensionale Objekte, wie Brillen, Häuser oder eine eigene Weihnachtskrippe.

Auch Bibliotheksralleys mit dem „IPAD durch die Bibliothek“ und themen-/medienbezogene Quizze mit der App „Kahoot“ gehörten zum feste Bestandteil unser medienpädagogischen Arbeit.

In Zusammenarbeit mit dem JUZ, Kinder- und Jugendhaus der Gemeinde und der MoJa, Mobilen Jugendarbeit fanden im „Underground“ der Bibliothek regelmäßige Specialevents für junge Leute statt. Mit kreativen Workshops wie Mangakurs, Anime-Abend, Textadventure und Harry-Potter-Leseabend war einiges los im Jugendbereich der Bibliothek. Daneben gab es regelmäßige Bastelnachmittage und verschiedene Turniere an der Konsole.



Treffpunkt Bibliothek

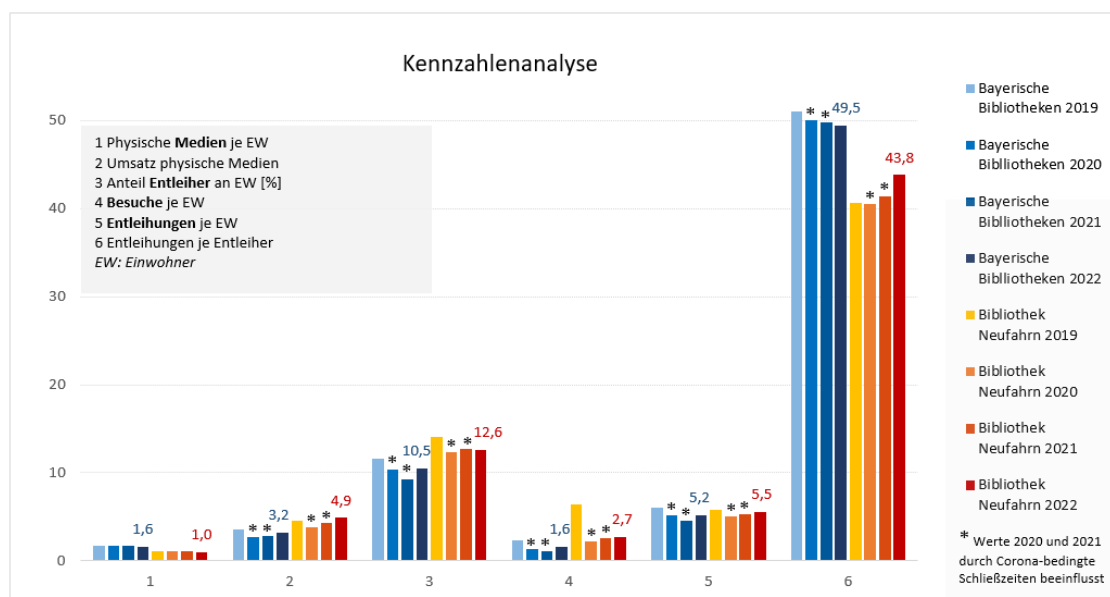
Mit mehr als 300 Veranstaltungen ist die Gemeindebibliothek eine der wichtigsten kulturellen Treffpunkte, Begegnungs- und Bildungsorte der Gemeinde Neufahrn – niederschwellig und nicht kommerziell.

Veranstaltungen	Anzahl
Kinder-Nachmittage – Bilderbuchkinos, Bastelevents	13
Kindertheater	6
Sommerferienleseclub	1
Ferienprogramm „Mit den Klimarettern unterwegs“	1
Geschichten auf dem Markplatz	5
Bibliotheksausweis auf Reisen	1
Einführungen in die Bibliotheksbenutzung	78
Bibfit – Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder	14
MiBiKids – Sprachförderkurse	23
Bibliothek und Schule <i>Autorenlesungen</i>	4
<i>Klassenbesuche</i>	142
Bundesweiter Vorlesetag	8
BIB-Game	11
Specials im Underground in Kooperation m. JUZ u. MoJa	9
Blind Date mit einem Buch	1
Abendprogramm	7
Kooperationsveranstaltungen mit vhs	7
Bücherflohmarkt	2
Buchpatenschaft – Adventskalender	1
Lebender Adventskalender	1
Ausstellungen	19
GESAMT	354

Die Bibliothek in Zahlen

Im Vergleich – Kennzahlenanalyse

Im Vergleich zu 727 kommunalen öffentlichen Bibliotheken in Bayern zeigt, dass die Strategie in der Bibliothek Neufahrn aufgeht, nämlich den Medienbestand an den Bedürfnissen der Nutzer: innen zu orientieren, statt möglichst viele Medien in den begrenzten Regalmetern unterzubringen. Das gute strukturierte Sortiment und der gepflegte Zustand der Medien wird immer wieder gelobt, gerade von Nutzer: innen, die auch andere Bibliotheken kennen und nutzen.



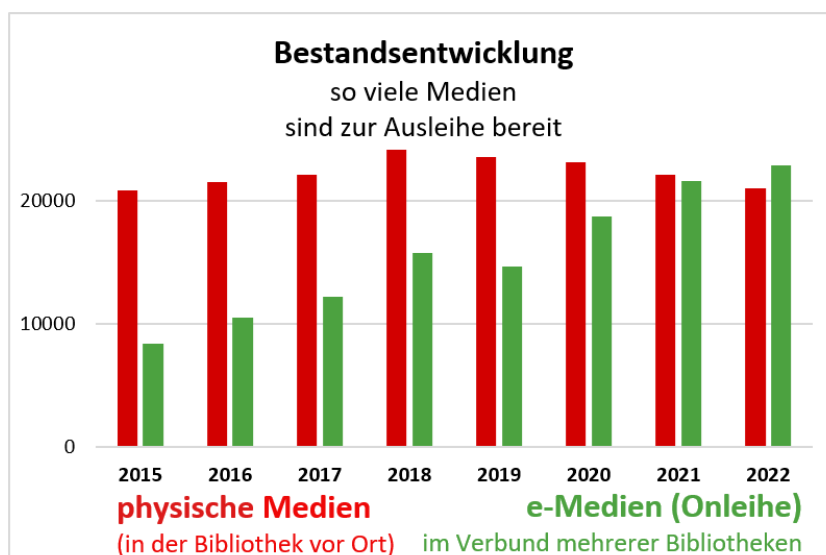
Neufahrn liegt mit nur einem Medium pro Einwohner deutlich unter dem Niveau in Bayern. Im bayerischen Durchschnitt sind es 1,6 Medien pro Einwohner. Das heißt wiederum die Leser: innen in Neufahrn nutzten den Bestand vor Ort mit 20.987 Medien und 102.398 Entleihungen deutlich besser aus als im bayerischen Durchschnitt, der bei 3,2 Entleihungen pro Medium lag. In Neufahrn waren es 4,9. Der Nachteil dabei: der Verschleiß der Medien ist besonders hoch und muss durch personalintensive Bestandspflege und erhöhten Austausch von Medien ausgeglichen werden. Die Bewertung des Umsatzes physischer Medien wurde von der Landesfachstelle von 2020 auf 2021 angepasst: Galt davor erst ein Umsatz über 5,0 als herausragend, so wird seit 2021 ein bisher als überdurchschnittlicher Umsatz von 3,7 bereits als herausragend eingestuft.

Diese Grenze überschritten die bayerischen Bibliotheken im Durchschnitt nicht, die Gemeindebibliothek Neufahren übertraf sie bei weitem und schrammte mit 4,9 auch nach der früheren Einstufung schon an der Bewertung „herausragend“. Unverändert gilt ein Umsatz über 6,0 als zu hoch. Die Bibliothek Neufahrn stößt bei steigender Einwohnerzahl damit naturgemäß an eine Grenze, die letztlich nur durch Erweiterung des Raumangebots ausgeglichen werden kann.

2.675 Kund: innen zählte die Gemeindebibliothek. Das entsprach 12,6 % der 12.303 Einwohnern. Das war ein besonders hoher Anteil im Vergleich zu bayerischen Bibliotheken, der im Durchschnitt bei 10,5 % lag. Auch die Besucherzahl war mit 2,7 Bibliotheksbesuchen pro Einwohner in Neufahrn viel höher als im bayerischen Durchschnitt von 1,6. Trotz des vergleichsweise schmalen Angebots an Medien lag die Zahl der Entleihungen je Entleiher auf hohem Niveau und ist entgegen dem bayerischen Trend nicht rückläufig, sondern ansteigend, wie aus der Kennzahlenanalyse zu sehen ist. Die Bibliothek Neufahrn holt auf. Mit 43,8 Entleihungen je Entleiher lag Neufahrn nur noch wenig unter dem bayerischen Niveau von 49,5.

Onleihe - Digitale Zweigstelle der Gemeindebibliothek

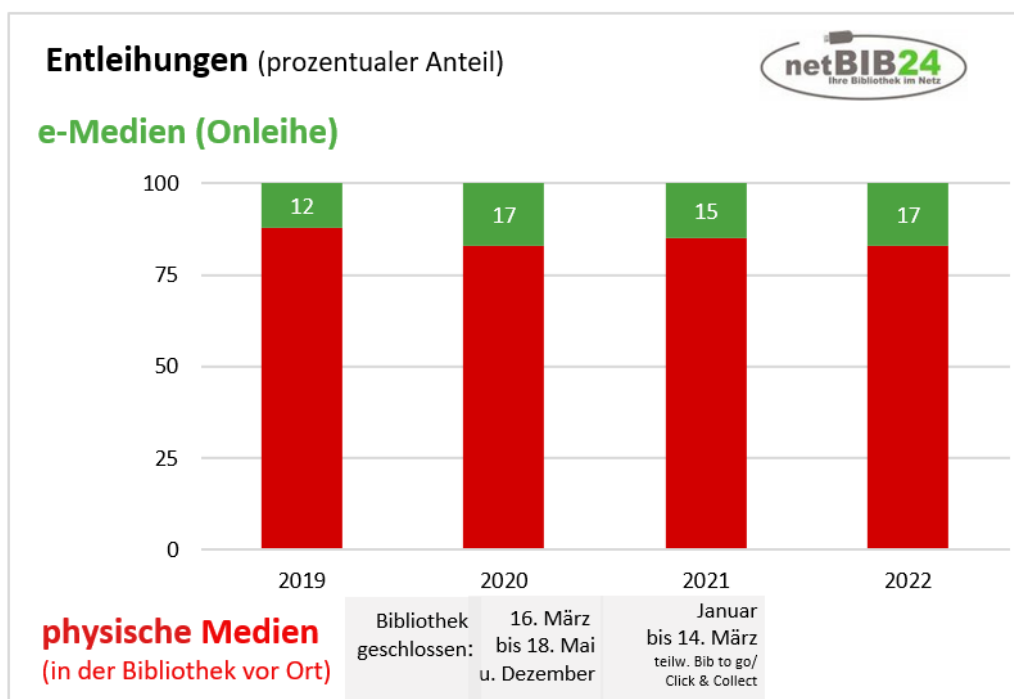
Über die digitale Zweigstelle der Gemeindebibliothek, dem Onleihverbund „netBIB24“, standen mit 22.846 e-Medien zu 20.987 Medien vor Ort, erstmals mehr digitale Medien als physische Medien den Nutzer: innen der Bibliothek zur Verfügung. Dieses Zusatzangebot kann teilweise die Beschränkung des physischen Angebots durch den begrenzten Raum ausgleichen.



Das digitale Angebot erreichte allerdings nur einen Teil der Leserschaft. Insgesamt 530 Nutzer: innen bedienten sich auch in der Onleihe. Dies entsprach knapp 20 % der aktiven Leser: innen. Sie liehen 14.820 e-Medien aus. Das waren 28 Entleihungen je Entleiher.

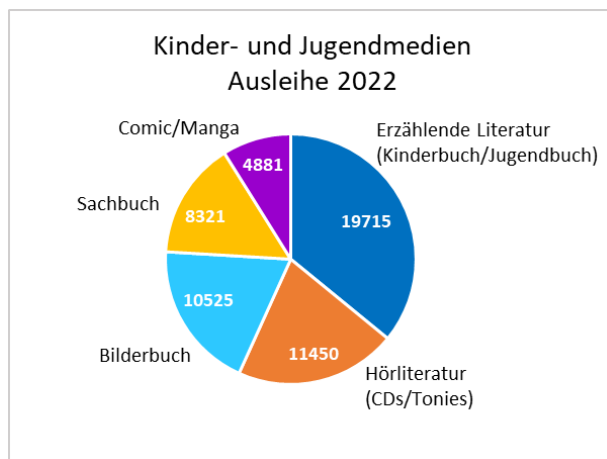
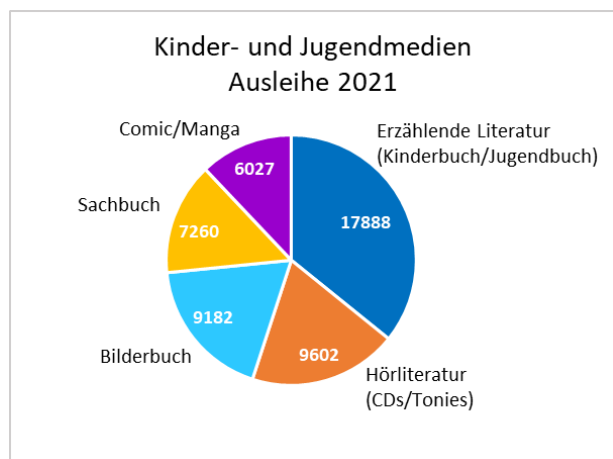
Seit der Einführung des Onleihe-Angebots im Jahr 2013 entwickelte sich der Anteil der e-Medien an den Entleihungen kontinuierlich bis auf 12 % im Jahr 2019. Mit der ersten Corona-bedingten Bibliotheksschließung sprang dieser Anteil 2020 auf 17 % und scheint sich nun auf diesem Niveau zu stabilisieren (2021 15 %, 2022 17 %).

Bei aller Experimentierfreude in der Pandemiephase lässt sich wohl sagen: unsere Leser: innen lieben das gedruckte Buch und sind überwiegend zurück im Bibliotheksschiff am Heimathafen Marktplatz 21.

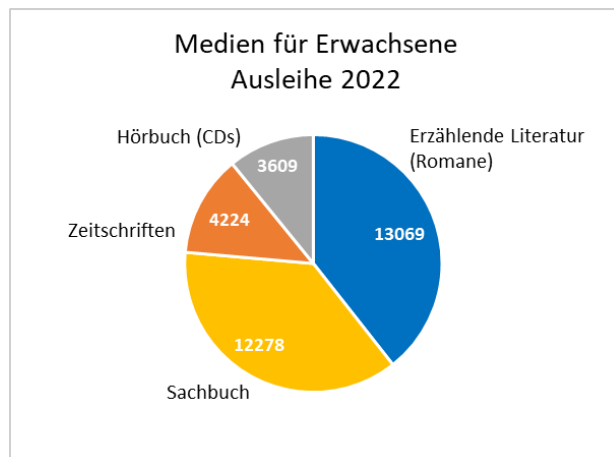
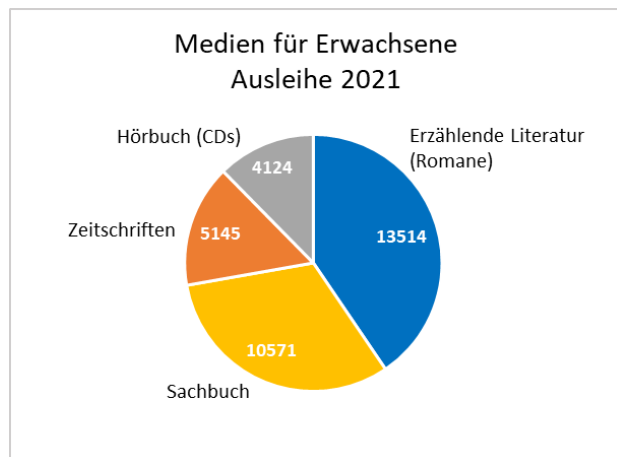


Ausleihe – Bibliothek vor Ort

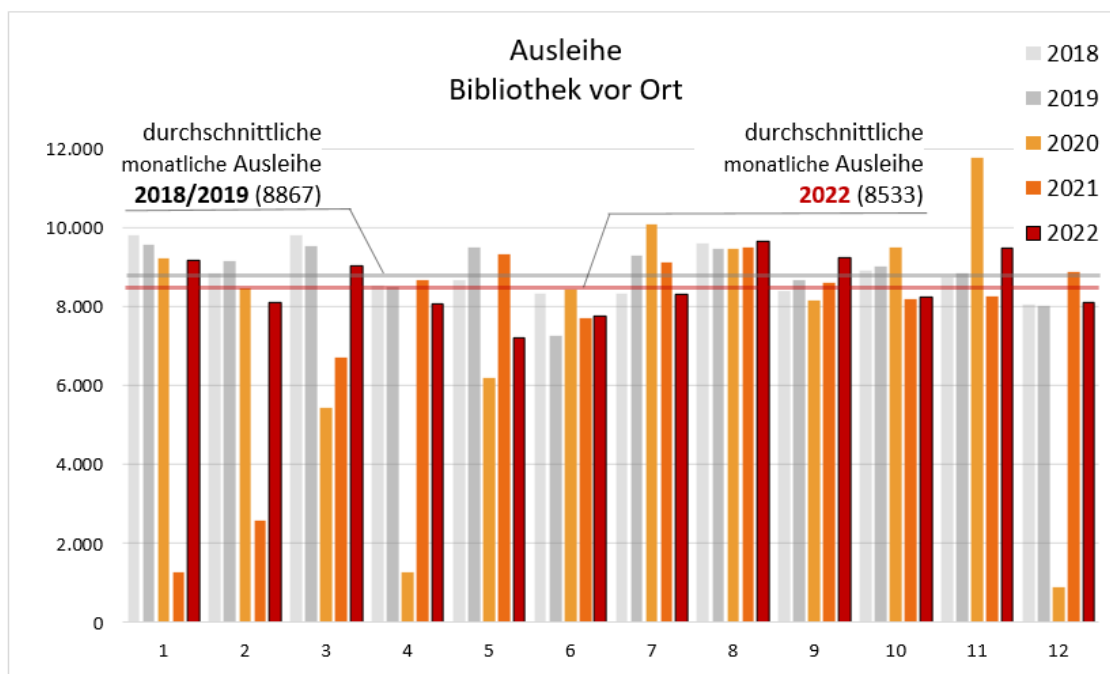
In der Gemeindebibliothek Neufahrn waren die Entleihungen der Kinder- und Jugendmedien schon 2021 der Spitzenreiter. Sie konnten jedoch 2022 noch einmal um 9,9 % zulegen, was sicherlich an den zahlreichen Kindergarten- und Schulklassenbesuchen lag. Höher war die Steigerungsrate allerdings bei den Kindersachbüchern mit 14,6 % und bei der Hörliteratur sogar mit 19,7 %. Vor allem die Tonies waren der absolute Renner. Insgesamt standen im vergangenen Jahr 181 kleine Hörfiguren im Vergleich zu 422 CDs zur Verfügung. Dabei wurde jede CD bei 3.875 Ausleihen 9,2 Mal umgesetzt, während jeder Tonie bei 7.574 Entleihungen 41,8 Mal ausgeliehen wurde. Das bedeutet jeder Tonie war fast jede Woche in anderen Kinderhänden!



Im Vergleich die Medienausleihe bei den Erwachsenen:



Insgesamt erreichten die Ausleihzahlen nach einem Einbruch im ersten Pandemiejahr wieder annähernd den Wert von 2015-2019.



Schon gewusst?

Die Gemeindebibliothek Neufahrn ist ein kommunaler, nicht kommerzieller Bildungs- und Kulturort. Sie gehört zur unverzichtbaren Infrastruktur der Gemeinde und etabliert sich als „dritter Ort“ neben Wohnraum und Arbeitsplatz bzw. Schule.

Wer in die Bibliothek kommt, sei es zum Informieren, Lesen, Lernen, Spielen oder Treffen, und nichts ausleiht, benötigt keine Bibliothekskarte.

An 197 Öffnungstagen besuchten 179 Schulklassen- und Kindergartengruppen die Bibliothek.

Täglich kamen im Schnitt 300 Besucher.

2022 wurde der Bibliotheksbestand von 20.987 Medien bei 102.398 Entleihungen 4,9 Mal umgesetzt. Das heißt jedes Medium ging durchschnittlich fünfmal außer Haus.

Jeder Bibliothekskunde trug im Durchschnitt 38 Medien nach Hause.

Durchschnittlich gingen täglich 520 Medien über die Theke.

Der 13. Sommerferien-Leseclub verzeichnete einen neuen Rekord. 126 Clubmitglieder lasen 1.762 Bücher während der Sommerferien.

Mit 9.653 Entleihungen war der August der ausleihstärkste Monat.

Die Fernleihe als Serviceleistung der Bibliothek wurde auch 2022 gut in Anspruch genommen. Insgesamt wurden 83 Fachbücher oder Zeitschriftenaufsätze, die nicht im Bestand der Gemeindebibliothek sind, aus bayerischen Hochschulbibliotheken bestellt – vor allem für die Facharbeit der Oberstufenschüler ein wichtiger Service.

Im vergangenen Jahr erhielten vier Schülerpraktikanten einen Einblick in die einzelnen Bereiche der Bibliotheksarbeit und waren unter anderem sehr überrascht wie viele Arbeitsschritte notwendig sind, bis ein Medium im Regal steht.

2022 waren 6.191 Medien vorbestellt. Davon wurden 37 % der Vorbestellungen von zuhause aus per App oder WebOPAC via Internet geordert.

Auch gut die Hälfte der Verlängerungen wurden 2022 von unseren Leser: innen online erledigt. Die Selbstverbucher-Terminals in der Bibliothek wurden nur verhalten benutzt: Fast 90 % der Leser: innen wählten für die Medienausleihe vor Ort den Gang zur Theke. 296 Leser: innen nutzten die Selbstverbucher.

Die Neufahrner Leser: innen sind jung: Fast 40 % sind Kinder und Jugendliche.

Im Rahmen einer Adventskalenderaktion der Gemeindebibliothek spendeten die Buchpaten neue Medien im Wert von 407,44 €.

Danke!

Das Bibliotheksteam bedankt sich:

- bei den Kolleg: innen der Gemeinde Neufahrn, bei dem Gemeinderat und Herrn Bürgermeister Franz Heilmeier für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.
- bei unseren Kooperationspartnern:
 - Volkshochschule Neufahrn-Hallbergmoos (vhs)
 - Kinder- und Jugendhaus Neufahrn (JUZ)
 - Mobile Jugendarbeit (MoJa)
 - Grundschule am Jahnweg
 - Grundschule am Fürholzerweg
 - Ganztagsbetreuung der Mittelschule Neufahrn
 - Kindergarten Mintraching
 - Kindergarten Villa Kunterbunt
 - Kindergarten Zauberwald
 - Kindergarten Keltenweg
 - Kindergarten Keltenweg „Weltentdecker“
 - Kindergarten St. Franziskus
 - Kindergarten St. Wilgefortis
- bei allen Buchspender: innen.
- bei den Vertreter: innen der Presse.
- bei den Sponsor: innen für die vielen Sachpreise und Gutscheine, die unter den Teilnehmer: innen des Sommerferien-Leseclubs verlost wurden:
 - Buchhandlung „Verena liest“
 - Buchhandlung Hugendubel
 - Schreibwaren Glück



Gemeindebibliothek Neufahrn
Marktplatz 21
85375 Neufahrn

Tel. 08165 / 9751600
Fax 08165 / 9751609

Internet: <https://bib.neufahrn.de/>
E-Mail: bibliothek@neufahrn.de

- Letz Fetz Indoorspielplatz
 - Freizeit- und Erlebnisbad „neufun“
 - JAM Fahrschule
 - Gelati-Caffè-Bar Michelangelo
 - Bolay Versicherungsservice
-
- bei allen Kund: innen, die uns mit tollen Medientipps und positiven Rückmeldungen unterstützten.

Mein ganz besonderer Dank gebührt meinem Team für sein großes Engagement, die kreativen Ideen und die hilfreiche Unterstützung um sich unter anderem den vielseitigen Anliegen und Belange unserer Kundschaft anzunehmen.

Michaela Reidel (Dipl. Bibl.)
Leiterin der Gemeindebibliothek Neufahrn